

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	
Name	Haus Lebenshilfe Gelsenkirchen / Lebenshilfe Wohnverbund NRW gemeinn. GmbH
Anschrift	Chattenstr. 20a, 45888 Gelsenkirchen
Telefonnummer	0209 15 52 71 7
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	sindermann.vicki@lebenshilfe-nrw.de ; www.lebenshilfe-nrw.de; www.lebenshilfe-wad-nrw.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Einrichtung der Eingliederungshilfe
Kapazität	9
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	07.09.2021

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Es gibt genügend Einzelzimmer und Gemeinschaftsräume. In allen Zimmern kann man Telefone, Fernseher und Computer anschließen. Die Räume sind wohnlich und hell.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Alle Räume wirkten bei der Prüfung sauber. Das Essen wurde von den Gästen als sehr gut bezeichnet. Die Bewohnerinnen und Bewohner können für Wäsche, Reinigung der Wohnung und einen Teil der Mahlzeiten selbst sorgen. Dabei werden sie unterstützt.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Es finden viele Angebote wie Ausflüge oder Kurse statt. Die Teilnahme ist freiwillig. In Gemeinschaftsräumen kann zusammen gegessen, ferngesehen oder gespielt werden.

Information und Beratung

Über Leistungen und Kosten werden alle vollständig informiert. Es gibt ein Beschwerdeverfahren.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Es gibt einen Bewohnerbeirat. Die Einrichtung unterstützt den Beirat. Die Rechte des Beirats werden beachtet.

Personelle Ausstattung

Ob die Gesamtmenge des Personals ausreichend ist, konnte nicht geprüft werden. Die Qualifikation der Mitarbeiter ist manchmal nicht ausreichend nachgewiesen.

Pflege und Betreuung

Alle Nutzer, die im Haus wohnen, werden sehr gut unterstützt. Es gab keine Mängel in Pflege und Betreuung.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden richtig angewendet.

Gewaltschutz

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Mitarbeitende bekommen Schulungen, um Gewalt zu verhindern.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Haus Lebenshilfe Gelsenkirchen / Lebenshilfe Wohnverbund NRW gemeinn. GmbH

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Die Wohnstätte macht seit dem Jahr 2000 Wohnangebote der Eingliederungshilfe in Form eines Mehrgenerationenhauses. Adressaten sind Kinder und Jugendliche mit körperlichen, geistigen, seelischen sowie mehrfachen Behinderungen, als auch Erwachsene. In der Gruppe der Erwachsenen haben 9 Menschen mit geistiger Behinderung, einem teilweise hohen sozialen Integrationsbedarf bzw. einer komplexen Mehrfachbehinderung ihr Zuhause.

In der Tagesstruktur treffen sich diejenigen erwachsenen Bewohner*innen, die nicht (mehr) arbeiten gehen. Sie werden bei der Gestaltung ihres Tages begleitet. Das Angebot steht auch Externen offen.

Menschen, wenn möglich, bis zum Lebensende zu begleiten, ist unser Ziel.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Wichtigstes Ziel und Kernprozess der Arbeit im Haus Lebenshilfe Gelsenkirchen ist die Verwirklichung von Teilhabe. Wir fördern und unterstützen die Bewohner*innen dabei, ihre persönlichen Ziele zu verfolgen, ihre Fähigkeiten auszubauen und bereits erworbene zu erhalten. Dabei streben wir möglichst interdisziplinäre Teams an. Im Kinder- und Jugendbereich gibt es darüber hinaus einen Erziehungsauftrag.

Die Mahlzeiten werden täglich frisch zubereitet. An allen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten werden die Bewohner, ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend, beteiligt.

Für uns ist Respekt sehr wichtig. Dieser zeigt sich im gemeinsamen Umgang, in unserer Kommunikation und in der Gestaltung des Alltags.

Der Bewohnerbeirat (bestehend aus drei Personen) ist Interessenvertretungsgremium der erwachsenen Bewohnerschaft.

Zudem versteht sich die Einrichtung als Ausbildungsstätte für Auszubildende der Heilerziehungspflege und Praxisstelle für duale Studenten der Sozialen Arbeit.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Den Bewohner*innen im Erwachsenenbereich stehen ausschließlich Einzelzimmer zur Verfügung, die individuell eingerichtet werden können. In den beiden Gruppen des Kinder- und Jugendbereiches gibt es jeweils ein Doppelzimmer.

Die Gemeinschaftsräume der Gruppen sind unterschiedlich gestaltet. Diese sind, ebenso wie die Sanitärbereiche, barrierefrei. Diverse Hilfsmittel (z.B. Lifter, Duschieliege) gehören zur Ausstattung. Die Einrichtung verfügt über einen Aufzug und einen kleinen Garten.

Ein Sensorikraum mit Snoezelen-Elementen und Wasserbett dient Angeboten der Wahrnehmung, Entspannung und des Sich-Wohlfühlens.

Die Wohnstätte ist mit dem ÖPNV gut zu erreichen.